



Betriebsanleitung

D

**commeo Wind Sensor** ..... **Seite 2**

Bitte bewahren Sie die Anleitung auf!

Operating instruction

GB

**commeo Wind Sensor** ..... **Page 20**

Keep these instructions in a safe place!

Notice de réglage

F

**commeo Wind Sensor** ..... **Page 38**

Prière de conserver cette notice !

Instrukcja obsługi

PL

**commeo Wind Sensor** ..... **Strona 56**

Proszę zachować instrukcję!

## 1. Sicherheitshinweise



Warnung!

**Verletzungsgefahr durch Stromschlag.**

**Anschlüsse an das 230 V-Netz müssen durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen.**

- Vor Montage oder Wartung die Anschlussleitungen der gesamten Anlage spannungsfrei schalten.
- Sicherheitsmaßnahmen gegen unbeabsichtigtes Einschalten treffen.
- Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 100 sind beim Anschluss einzuhalten.
- Personen aus dem Fahrbereich der Anlagen fernhalten.
- Keine Gegenstände in den Fahrbereich der Anlage stellen. Eine automatisch gesteuerte Rollladen- oder Sonnenschutzanlage kann unerwartet fahren.
- Kinder von Steuerungen fernhalten.
- Landesspezifischen Bestimmungen beachten.
- Wird die Anlage durch ein oder mehrere Geräte gesteuert, muss der Fahrbereich der Anlage während des Betriebes einsehbar sein.
- Die Anweisungen für den Rollladen, den Sonnenschutz, den Antrieb und die Steuerung beachten.
- Die entsprechenden Bauvorschriften einhalten.
- Das automatische und das manuelle Fahren bei Vereisung und Unwetter können Schäden an der Anlage verursachen.
- **Hinweis:** Es besteht kein Schutz, vor plötzlich aufkommendem Wind (Windböen).
- Den Sonnenschutz bei einem aufkommenden Sturm einfahren.

- Bei Stromausfall sind die Funkantriebe oder Funkempfänger nicht mehr funktionsfähig. Eine ausgefahrene Sonnenschutzanlage kann bei Sturm dann nicht mehr eingefahren werden.
- Bei Beschädigungen an der Anlage oder Steuerung darf die Steuerung nicht in Betrieb genommen werden.
- Regelmäßig die Funktion des Sensors durch Auf-/Ab-Bewegungen des Ausfallprofils kontrollieren.
- Batterien jährlich (z. B. im Frühjahr) wechseln.
- Schäden durch falsche Handhabung, falsche Verkabelung, Gewaltanwendung, Fremdeingriff in den Antrieb oder nachträgliche Veränderungen an der Anlage sowie Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und dadurch entstandene Folgeschäden fallen nicht unter die Gewährleistung.
- Verwenden Sie nur unveränderte SELVE-Originalteile und -Zubehör. Bitte beachten Sie hierfür den aktuellen SELVE-Katalog und die SELVE-Website [www.selve.de](http://www.selve.de).

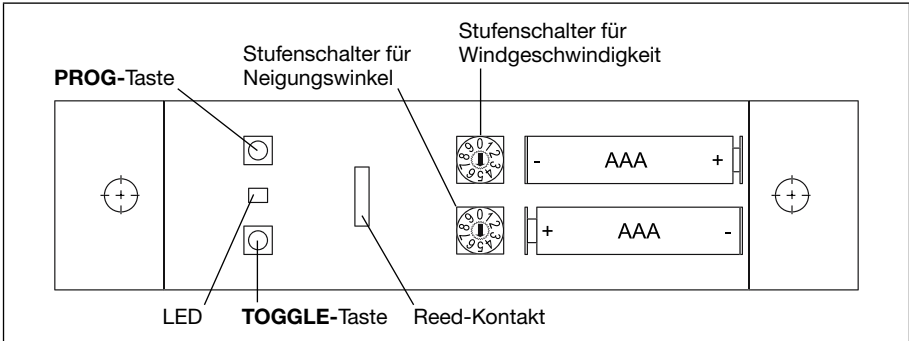
**WICHTIG:**

Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme. Beachten Sie die Sicherheitshinweise. SELVE ist nach Erscheinen dieser Betriebsanleitung nicht haftbar für Änderungen der Normen und Standards.

<b>1. Sicherheitshinweise .....</b>	<b>2</b>
<b>2. Gerätekompnenten .....</b>	<b>5</b>
<b>2.1. Gehäusehaube mit Platine .....</b>	<b>5</b>
<b>2.2. Grundplatte mit Magnet und Befestigungslöchern .....</b>	<b>5</b>
<b>2.3. Stufenschalter für Windgeschwindigkeit .....</b>	<b>5</b>
<b>2.4. Einstellen der Neigungswinkelerkennung mit Stufenschalter .....</b>	<b>6</b>
<b>2.5. TOGGLE-Taste .....</b>	<b>6</b>
<b>2.6. PROG-Taste .....</b>	<b>6</b>
<b>2.7. Reed-Kontakt .....</b>	<b>7</b>
<b>2.8. LED-Anzeige .....</b>	<b>7</b>
<b>3. Bestimmungsgemäße Verwendung .....</b>	<b>8</b>
<b>4. Montage .....</b>	<b>8</b>
<b>5. Funktion .....</b>	<b>9</b>
<b>5.1. Windschutzfunktion .....</b>	<b>9</b>
<b>5.2. Unterbrechung der Funkverbindung/leere Batterien .....</b>	<b>9</b>
<b>6. Einlernen/Auslernen des Funks.....</b>	<b>10</b>
<b>6.1. Sensor einlernen .....</b>	<b>10</b>
<b>6.2. Sensor auslernen .....</b>	<b>11</b>
<b>7. Einstellen der Parameter Wind und Neigung .....</b>	<b>12</b>
<b>7.1. Einstellen und Testen der Windempfindlichkeit .....</b>	<b>12</b>
<b>7.2. Einstellen und Testen der Neigungswinkelerkennung .....</b>	<b>13</b>
<b>7.3. Inbetriebnahme –Test unter Normalbedingungen .....</b>	<b>15</b>
<b>7.4. Änderungen der Parameter Wind und         Neigungswinkelerkennung .....</b>	<b>15</b>
<b>8. Batteriewechsel .....</b>	<b>16</b>
<b>9. Entsorgung .....</b>	<b>16</b>
<b>10. Wartung und Pflege .....</b>	<b>16</b>
<b>11. Technische Daten .....</b>	<b>17</b>
<b>12. Allgemeine Konformitätserklärung .....</b>	<b>17</b>
<b>13. Hinweise für die Fehlersuche .....</b>	<b>18</b>
<b>14. SELVE-Service-Hotline .....</b>	<b>18</b>
<b>15. Notizen – Eingestellte Werte für Wind und Neigung .....</b>	<b>19</b>

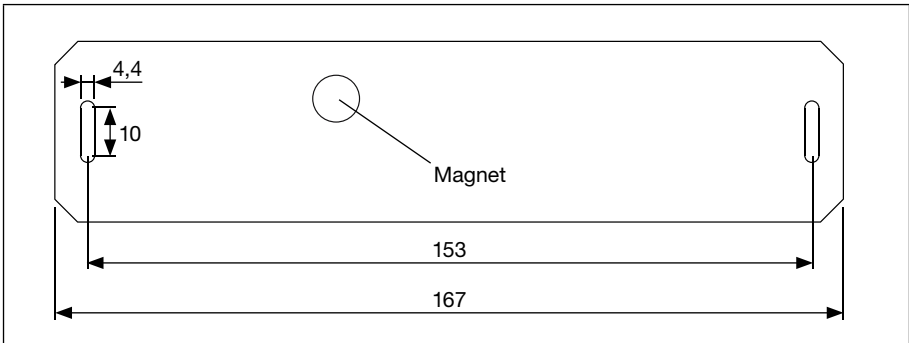
## 2. Gerätekomponenten

### 2.1. Gehäusehaube mit Platine



**Bild 1:** Gehäusehaube – Ansicht innen auf die Platine



### 2.2. Grundplatte mit Magnet und Befestigungslöchern



**Bild 2:** Grundplatte – Bohrmaße

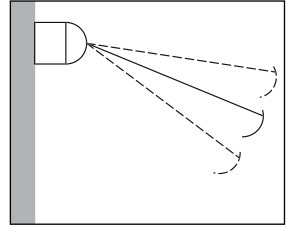
### 2.3. Stufenschalter für Windgeschwindigkeit



- Einstellung der Windempfindlichkeit in 10 Abstufungen.
- Schraubendreher (max. 0,4 × 2,5 mm Klingengröße) verwenden.
- Der Stufenschalter hat keinen Anschlag.
- Den Stufenschalter im  oder  entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.
- Der Auslieferungszustand ist Stufe „2“.



## 2.4. Einstellen der Neigungswinkelerkennung mit Stufenschalter

Bildet sich bei Regen in dem Markisentuch ein Wasser-sack, neigt sich das Ausfallprofil langsam nach unten. Der commeo Wind Sensor erkennt bei der Markise diese Veränderung des Neigungswinkels. Er vergleicht die Veränderung mit einem voreingestellten Wert. Überschreitet der gemessene Wert den eingestellten Wert, sendet der commeo Wind Sensor ein Signal an den Antrieb der Markise und diese wird unmittelbar eingefahren.



### Stufenschalter:



- Einstellung der Neigungswinkelerkennung in 10 Abstufungen.
- Schraubendreher (max. 0,4 × 2,5 mm Klingengröße) verwenden.
- Der Stufenschalter hat keinen Anschlag.
- Den Stufenschalter im  oder  entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.
- Der Auslieferungszustand ist Stufe „0“ (AUS).

## 2.5. TOGGLE-Taste

Funktion	Tastendruck	Auswirkung
Manuelle Bedienung der Markise	1 Sekunde	AB – STOPP – AUF – STOPP – ... usw.

## 2.6. PROG-Taste

Funktion	Tastendruck	Auswirkung
Programmierung	1 Sekunde	Befehl zum Einlernen wird zum Antrieb gesendet
	3 Sekunden	Befehl zum Auslernen wird zum Antrieb gesendet
Testmodus	6 Sekunden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Testmodus einschalten: <ul style="list-style-type: none"> <li>· Freigabezeit nach „Windalarm“ verkürzt sich auf 15 Sekunden</li> <li>· Testmodus wird automatisch nach 5 Minuten beendet</li> </ul> </li> <li>• Testmodus beenden</li> </ul>

## 2.7. Reed-Kontakt

Der Reed-Kontakt in der Haube dient der Erkennung ob das Gehäuse des comemo Wind Sensor geschlossen oder geöffnet ist. Im geschlossenen Zustand liegt der in der Grundplatte eingearbeitete Magnet dem Reed-Kontakt oben auf. Der comemo Wind Sensor ist in Betrieb.

Bei geöffnetem Gehäuse können die Werte für die Windempfindlichkeit und die Neigungswinkelerkennung eingestellt werden. Die Bewegungen durch das Handling werden vom comemo Wind Sensor nicht ausgewertet und führen nicht zum Einfahren der Markise.

## 2.8. LED-Anzeige

Die LED dient der visuellen Anzeige von Sende- und Status-Zuständen des Wind-sensors. Dabei sind folgende Anzeigen bei geöffneter Haube möglich:

LED-Farbe	Anzeige	Bedeutung
rot	blinkt	Batteriespannung < 2,4 Volt, Hinweis auf schwache Batterie
orange, dann rot	2 Sekunden	Auslernbefehl wurde gesendet
orange	blinkt	Testmodus
orange, dann grün	2 Sekunden	Sensor sendet einen Fahrbefehl oder einen Befehl zum Einlernen
grün	blinkt 2 x	Batterien wurden eingelegt

## 3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Den commeo Wind Sensor nur für die Ansteuerung von Antrieben in Gelenkarmmarkisen verwenden. Den commeo Wind Sensor nur mit Geräten und Anlagen verbinden, die vom Hersteller zugelassen sind. Die Funktion ist nur mit den folgenden Antrieben der Firma SELVE gewährleistet:

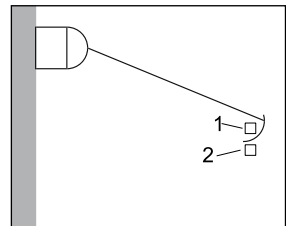
- SE Plus-RC
- SEM Plus-RC

### Achtung:

- Funkanlagen dürfen nicht in Bereichen mit erhöhtem Störungsrisiko betrieben werden (z. B. Krankenhäuser, Flughäfen).
- Die Fernsteuerung ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Handsender oder Empfänger keine Gefahr für Personen, Tiere oder Sachen ergibt oder dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt ist.
- Der Betreiber genießt keinerlei Schutz vor Störungen durch andere Fernmeldeanlagen und Endeinrichtungen, auch nicht durch Funkanlagen, die ordnungsgemäß im gleichen Frequenzbereich betrieben werden.

## 4. Montage

- Den commeo Wind Sensor nicht im Bereich metallischer Flächen oder magnetischer Felder installieren und betreiben. Metallische Flächen oder Glasscheiben mit Metallbeschichtung, die innerhalb der Funkstrecke liegen, können die Reichweite erheblich reduzieren.
- Die Reichweite des Funksignals ist durch den Gesetzgeber und die baulichen Maßnahmen begrenzt.
- Den commeo Wind Sensor am Ausfallprofil der Markise befestigen. Dazu Schrauben oder Klemmsteine verwenden (Gehört nicht zum Lieferumfang. Schraublöcher siehe 2.2.).
- Der commeo Wind Sensor muss in horizontaler Lage, vor direktem Witterungseinfluss (Regen, Schnee), unter dem Ausfallprofil nach unten zeigend oder (siehe Skizze, Position 2) auf der Innenseite des Ausfallprofils nach innen zeigend (siehe Skizze, Position 1) montiert werden.



- Darauf achten, dass der commeo Wind Sensor beim Ein- und Ausfahren der Markise nicht beschädigt wird.



## 5. Funktion

### 5.1. Windschutzfunktion

Wind verursacht Bewegungen des Ausfallprofils. Der Sensor erkennt die Amplitude und die Frequenz der Bewegung. An dem comemo Wind Sensor wird die Windempfindlichkeit mit dem Stufenschalter eingestellt. Ist die eingestellte Windempfindlichkeit überschritten wird die Markise eingefahren. Nach einer Sperrzeit von ca. 15 Minuten (in dieser Zeit darf sich der Sensor nicht bewegen!) kann die Markise wieder ausgefahren werden. Fahren Sie deshalb die Markise nur bei Windstille aus. Kontrollieren Sie regelmäßig die Funktion des Sensors durch bewegen des Ausfallprofils. Wechseln Sie jährlich – am besten im Frühjahr – die Batterien.

### 5.2. Unterbrechung der Funkverbindung/leere Batterien

Leere Batterien oder eine zu große Entfernung zwischen dem comemo Wind Sensor und dem Antrieb führen zu einer Unterbrechung der Funkverbindung. Ist die Funkverbindung für mindestens 15 Minuten unterbrochen, fährt die Markise automatisch ein. Mit Betätigen der **AB**-Taste wird die Markise nur für 3 Sekunden ausgefahren. Danach wird die Markise automatisch wieder eingefahren. Ist die Funkverbindung wieder hergestellt, kann die Markise wieder ganz ausgefahren werden.



**Warnung!**

**Achtung!** Die Windüberwachung ist nicht aktiv, wenn die Funkverbindung unterbrochen ist!

Leere Batterien sofort austauschen!

## 6. Einlernen/Auslernen des Funks

Für die Übertragung der Funksignale werden Motor, Handsender und commeo Wind Sensor miteinander abgestimmt. Zum Einlernen des Funks in den commeo Wind Sensor muss ein Handsender zur Verfügung stehen, der bereits in den Antrieb der betreffenden Markise eingelernt ist.



**Warnung!**

### **Achtung!**

- Inbetriebnahme: Gehäuse öffnen, Batterien lagerichtig einlegen.
- Voraussetzung für die Inbetriebnahme: Windstille.
- Der Test der Neigungswinkelerkennung ist nur im Ruhezustand möglich, da sonst die automatische, Neigungskalibrierung nicht erfolgt.

### 6.1. Sensor einlernen



**Warnung!**

### **Achtung!**

- Ein Handsender, der in den Markisenantrieb bzw. -empfänger eingelernt ist, steht zur Verfügung.
- Der Handsender ist im Betriebsmodus (siehe Betriebsanleitung des Handsenders).

#### Schritt 1

PROG



3 s

**PROG**-Taste eines eingelernten Handsenders für 3 Sekunden drücken:

- Status-LED leuchtet 2 Sekunden grün.
- Der Markisenantrieb befindet sich für 1 Minute in Lernbereitschaft.

#### Schritt 2

PROG



**PROG**-Taste des commeo Wind Sensor für 1 Sekunde drücken:

- commeo Wind Sensor ist jetzt in den Markisenantrieb eingelernt.
- LED am Sensor leuchtet 2 Sekunden zuerst orange, dann grün.

## 6.2. Sensor auslernen



Warnung!

### Achtung!

- Der comemo Wind Sensor ist im Markisenantrieb eingelernt.
- Ein Handsender, der in den Markisenantrieb bzw. -empfänger eingelernt ist, steht zur Verfügung.
- Der Handsender ist im Betriebsmodus (siehe Betriebsanleitung des Handsenders).

### Schritt 1

PROG



3 s

**PROG**-Taste des Handsenders für 3 Sekunden drücken:

- Status-LED leuchtet 2 Sekunden grün.
- Der Markisenantrieb befindet sich für 1 Minute in Lernbereitschaft.

### Schritt 2

PROG



3 s

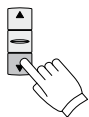
**PROG**-Taste des comemo Wind Sensor für 3 Sekunden drücken:

- comemo Wind Sensor ist jetzt ausgelernt.
- LED am Sensor leuchtet 2 Sekunden zuerst orange, dann rot.

## 7. Einstellen der Parameter Wind und Neigung

### 7.1. Einstellen und Testen der Windempfindlichkeit

#### Schritt 1



**AB**-Taste an dem eingelernten Handsender für 1 Sekunde drücken:  
 • Markise ist ausgefahren (untere Endlage).

#### Schritt 2



Warnung!

**Achtung!**  
 • Verletzungsgefahr durch automatisches Einfahren der Markise!



Warnung!

**Achtung!**  
 • Markise stromlos schalten (z. B. an dem Sicherungsautomat)!



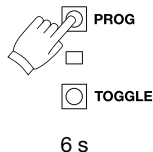
#### Schritt 3



• Gehäusehaube demontieren.  
 • Gewünschte Windempfindlichkeit an dem Stufenschalter einstellen.

Wert	Beschreibung
0	Kleine Windgeschwindigkeiten: Schon geringe Bewegungen des comemo Wind Sensor bewirken ein Einfahren der Markise.
1 ... 8	Empfindlichkeitsstufen
9	Hohe Windgeschwindigkeiten: Erst große Bewegungen des comemo Wind Sensor bewirken ein Einfahren der Markise.

#### Schritt 4



**PROG**-Taste 6 Sekunden drücken:  
 • Testmodus ist für 5 Minuten aktiviert.  
 • Freigabe nach „Ruhe“ ist auf 15 Sekunden verkürzt. Solange fährt die Markise nur ein Stück aus und sofort automatisch wieder ein.

## Schritt 5



Warnung!

### Achtung!

- Gehäusehaube auf Grundplatte stecken und verschrauben.
- Strom einschalten.

## Schritt 6



Warnung!

### Achtung!

- Funktion „Einfahren“ durch vertikales Bewegen des Ausfallprofils testen.
- Markiseigenschaften beachten. Markise nicht zerstören!

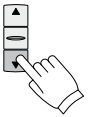
- Markise fährt schon bei geringen Schwingungen ein: Zurück zu Schritt 2  
 → Empfindlichkeit verringern (= größere Werte an dem Stufenschalter einstellen).
- Markise fährt auch bei starken Bewegungen nicht ein: Zurück zu Schritt 2  
 → Empfindlichkeit vergrößern (= kleinere Werte an dem Stufenschalter einstellen).

## Schritt 7

Testmodus beendet sich auch automatisch nach 5 Minuten.

## 7.2. Einstellen und Testen der Neigungswinkelerkennung

### Schritt 1



**AB-Taste** an dem eingelernten Handsender für 1 Sekunde drücken:

- Markise ist ausgefahren (untere Endlage).

### Schritt 2



Warnung!

### Achtung!

- Verletzungsgefahr durch automatisches Einfahren der Markise!



Warnung!

### Achtung!

- Markise stromlos schalten (z. B. an dem Sicherungsautomat)!



## D Einstellen der Parameter Wind und Neigung

### Schritt 3



- Gehäusehaube demontieren.
- Gewünschte Empfindlichkeit der Neigungswinkelerkennung an dem Stufenschalter einstellen.

Wert	Beschreibung
0	Neigungswinkelerkennung AUS
1	Reaktion bei Veränderung des Neigungswinkels um mehr als $\pm 1^\circ$
2 ... 8	Reaktion bei Veränderung des Neigungswinkels um mehr als $\pm 2^\circ \dots 8^\circ$
9	Reaktion bei Veränderung des Neigungswinkels um mehr als $\pm 9^\circ$

### Schritt 4



**Warnung!**

#### **Achtung!**

- Gehäusehaube auf Grundplatte stecken und verschrauben.
- Strom einschalten.

### Schritt 5



**Warnung!**

#### **Achtung!**

- Automatische Kalibrierung des Neigungswinkels: Das Ausfallprofil muss mindestens 30 Sekunden bewegungslos sein (= windstill)!
- Funktion „Einfahren“ durch langsames vertikales Bewegen des Ausfallprofils testen.
- Markiseneigenschaften beachten. Markise nicht zerstören!

- Markise fährt schon bei geringer Neigung ein: Zurück zu Schritt 2  
→ Größere Werte am Stufenschalter einstellen.
- Markise fährt auch bei großer Neigung nicht ein: Zurück zu Schritt 2  
→ Kleinere Werte am Stufenschalter einstellen.

### Hinweis:



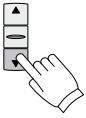
**Warnung!**

Nach Überschreiten des eingestellten Neigungswinkels und Einfahren der Markise, kann diese sofort wieder ausgefahren werden. Es gibt hier keine Sperrzeit.

### 7.3. Inbetriebnahme – Test unter Normalbedingungen

Nachdem die Werte auf die individuellen Wunschparameter eingestellt sind, muss sichergestellt sein, dass die Markise bei der täglichen Bedienung normal fahren kann.

#### Schritt 1



**AB**-Taste an dem eingelernten Handsender für 1 Sekunde drücken.

Beim Ausfahren der Markise werden Bewegungen und Schwingungen an dem Ausfallprofil erzeugt.

- Markise fährt bis zur unteren Endabschaltung ohne Probleme aus  
→ Einstellung der Empfindlichkeit soweit in Ordnung.
- Markise fährt während der Ausfahrt automatisch wieder ein  
→ Empfindlichkeit muss korrigiert werden (siehe 7.2.).

### 7.4. Änderungen der Parameter Wind und Neigungswinkelerkennung

Werden die eingestellten Parameter an dem commeo Wind Sensor verändert, müssen die entsprechenden Tests (Inbetriebnahme) wiederholt werden, um die gewünschte Funktionalität sicherzustellen.

## 8. Batteriewechsel

### Schritt 1



**AB**-Taste an dem eingelernten Handsender für 1 Sekunde drücken:  
 • Markise ist ausgefahren (untere Endlage).

### Schritt 2



**Warnung!**

**Achtung!**

• Verletzungsgefahr durch automatisches Einfahren der Markise!



**Warnung!**

**Achtung!**

• Markise stromlos schalten (z. B. an dem Sicherungsautomat)!



### Schritt 3

- Gehäusehaube demontieren.
- Neue Batterien vom Typ AAA lagerichtig einsetzen.
- LED leuchtet 2 x für 1 Sekunde grün.

### Schritt 4



**Warnung!**

**Achtung!**

- Gehäusehaube auf Grundplatte stecken und verschrauben.
- Strom einschalten.
- Markise einfahren.

## 9. Entsorgung



Batterien gehören nicht in den Hausmüll. Verbrauchte Batterien zur örtlichen Sammelstelle bringen!

## 10. Wartung und Pflege

Gerät nur mit einem feuchten Tuch reinigen. Keine Reinigungsmittel verwenden, da diese den Kunststoff angreifen können.



## 11. Technische Daten

Abmessung:	130 × 36 × 22 (L x B x H in mm)
Stromversorgung:	2 × AAA
Schutzart:	IP 54
Umgebungstemperatur:	-20 bis +55 °C
Sendefrequenz:	868,1 MHz
Sendeleistung:	10 mW (max.)
Reichweite Funk:	Freifeld max. 350 m

Technische Änderungen vorbehalten.

## 12. Allgemeine Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Firma SELVE GmbH & Co. KG, dass sich der comneo Wind Sensor in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinien 2014/53/EU befindet. Die Konformitätserklärung ist einsehbar unter [www.selve.de](http://www.selve.de).



### 13. Hinweise für die Fehlersuche

Störung	Ursache	Beseitigung
Markise fährt schon bei geringem Wind ein	Empfindlichkeitsstufe zu klein eingestellt	Werte am Stufenschalter vergrößern
Markise fährt bei starkem Wind nicht ein	Empfindlichkeitsstufe zu groß eingestellt	Werte am Stufenschalter verringern
	Sensor nicht eingelernt	Sensor einlernen
Markise lässt sich nicht über die TOGGLE-Taste des Sensors fahren	Batterien leer	Batterien tauschen

### 14. SELVE-Service-Hotline

- Hotline: Telefon 02351 925-299
- Download der Bedienungsanleitungen unter [www.selve.de](http://www.selve.de) oder QR-scan



**15. Notizen – Eingestellte Werte für Wind und Neigung**

Wind: Stufe	Datum

Neigung: Stufe	Datum

## 1. Safety instructions



Warning!

**Risk of injury through an electric shock.**

**Terminal connections to a 230 V network must be made by an authorised electrician.**

- Disconnect all connecting cables throughout the system before carrying out installation or maintenance.
- Ensure that the device cannot be accidentally switched on.
- The provisions of the local public utilities and stipulations for wet and damp rooms in accordance with VDE 100 must be observed when the system is connected.
- Keep persons away from the systems operating range.
- Never place objects in the travel range. An automatically controlled roller shutter or sun protection system can move unexpectedly.
- Keep children away from controls.
- Always observe country-specific regulations.
- If the system is controlled by one or more devices, the system operating range must be visible during operation.
- Please observe the instructions for the roller shutter, sun protection system, motor and control.
- Always adhere to relevant building regulations.
- Automatic and manual movement when frozen and during storms can seriously damage the system.
- **Note:** There is no protection against suddenly arising wind (gust of wind).
- Always retract the sun protection if a storm is imminent.

- The radio motors or radio receivers no longer function correctly after a power failure. In this case, an extended sun protection system cannot be retracted, e.g., during a storm.
- Never use the control unit if the system or control unit are damaged.
- Control regularly the function of the sensor by moving the drop file up and down.
- Change the batteries once a year (e.g. in spring).
- Damage due to wrong handling, wrong wiring, use of force, interference with the motor by a third party or subsequent changes to the installation and any consequential damage arising from this is not subject to the warranty.
- Use only unchanged SELVE original parts and accessories. For this, please observe the current SELVE catalogue and the SELVE website [www.selve.de](http://www.selve.de).

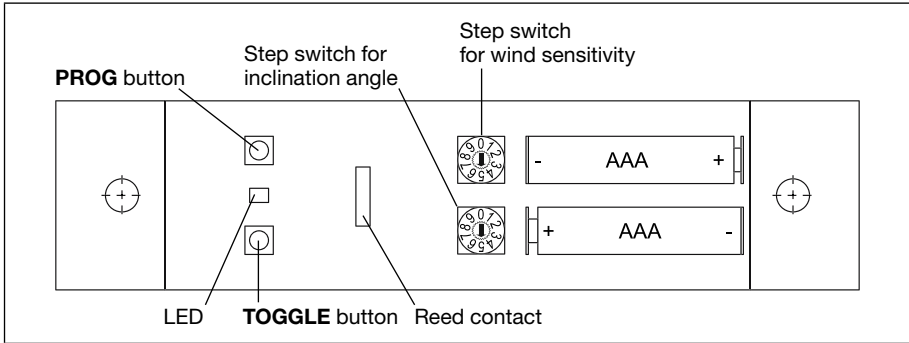
**IMPORTANT:**

Read this operating instruction before initial operation. Observe the safety instructions. SELVE is not liable for changes to the norms and standards after publication of this operating instruction.

- 1. Safety instructions ..... 20**
- 2. Device components ..... 23**
  - 2.1. Housing cover with board ..... 23**
  - 2.2. Base plate with magnet and mounting holes ..... 23**
  - 2.3. Step switch for wind sensitivity ..... 23**
  - 2.4. Adjusting the inclination angle detection with a step switch ..... 24**
  - 2.5. TOGGLE button ..... 24**
  - 2.6. PROG button ..... 24**
  - 2.7. Reed contact ..... 25**
  - 2.8. LED display ..... 25**
- 3. Designated use ..... 26**
- 4. Installation ..... 26**
- 5. Function ..... 27**
  - 5.1. Wind protective function ..... 27**
  - 5.2. Interruption of the radio connection/empty batteries ..... 27**
- 6. Program/re-program radio ..... 28**
  - 6.1. Program sensor ..... 28**
  - 6.2. Re-program the sensor ..... 29**
- 7. Setting the parameters wind and inclination ..... 30**
  - 7.1. Program and test the wind sensitivity ..... 30**
  - 7.2. Program and test the inclination angle detection ..... 31**
  - 7.3. Initial operation – Test under normal conditions ..... 33**
  - 7.4. Changing the parameters wind and inclination angle detection ..... 33**
- 8. Changing the battery ..... 34**
- 9. Disposal ..... 34**
- 10. Maintenance ..... 34**
- 11. Technical data ..... 35**
- 12. General declaration of conformity ..... 35**
- 13. Troubleshooting ..... 36**
- 14. SELVE Service Hotline..... 36**
- 15. Notes – Set values for wind and inclination ..... 37**

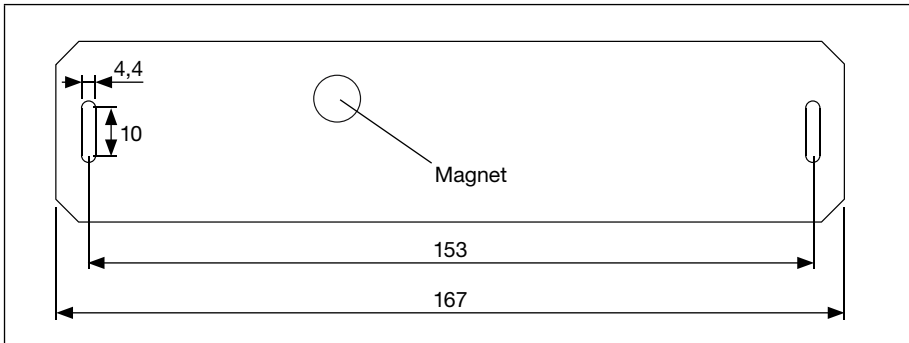
## 2. Device components

### 2.1. Housing cover with board



Picture 1: Housing cover – view inside on the board



### 2.2. Base plate with magnet and mounting holes



Picture 2: Base plate – drilling dimensions

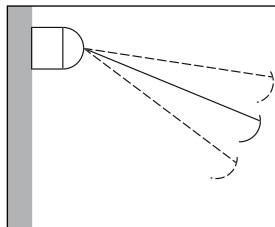
### 2.3. Step switch for wind sensitivity



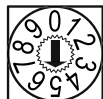
- Setting the wind sensitivity in 10 gradations.
- Use a screw driver (max. 0.4 × 2.5 mm blade size).
- The step switch has no stopper.
- Turn the step switch clockwise  or  counterclockwise.
- The delivery status is step '2'.

### 2.4. Adjusting the inclination angle detection with a step switch

When a water pocket forms at rain in the awning cloth, the drop profile bends down slowly. The comneo Wind Sensor recognizes this change of the inclination angle at the awning. It compares the change with a preset value. When the measured value exceeds the preset value, the comneo Wind Sensor transmits a signal to the motor of the awning which will be retracted immediately.



#### Step switch:



- Setting the inclination angle detection in 10 gradations.
- Use a screw driver (max. 0.4 × 2.5 mm blade size).
- The step switch has no stopper.
- Turn the step switch clockwise ↻ or ↺ counterclockwise.
- The delivery status is step '0' (OFF).

### 2.5. TOGGLE button

Function	Keypress	Effect
Manual operation of the awning	1 second	DOWN – STOP – UP – STOP – ... etc.

### 2.6. PROG button

Function	Keypress	Effect
Programming	1 second	Demand to program is sent to the motor
	3 seconds	Demand to re-program is sent to the motor
Test mode	6 seconds	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Switch on test mode:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>· Release time after 'wind alarm' shortens to 15 seconds</li> <li>· Test mode will automatically be terminated after 5 minutes</li> </ul> </li> <li>• Terminate test mode</li> </ul>



### 2.7. Reed contact

The Reed contact in the cover conduces to recognize if the housing of the comneo Wind Sensor is closed or opened. In the closed condition the in the base plate incorporated magnet is positioned above the reed contact. The comneo Wind Sensor is in operation.

When the housing is opened the value of the wind sensitivity and the inclination angle detection can be set. The movement through the handling will not be analyzed by the comneo Wind Sensor and does not lead to the retraction of the awning.

### 2.8. LED display

The LED is used for the visual display of transmitter and status conditions of the Wind Sensor. The following displays are possible when the cover is opened:

LED color	Display	Definition
red	flashes	Battery voltage < 2.4 Volt, indication of low battery
orange, then red	2 seconds	Re-program command was sent
orange	flashes	Test mode
orange, then green	2 seconds	Sensor sends a driving command or a command to program
green	flashes 2 ×	Batteries have been inserted

### 3. Designated use

Only use the commeo Wind Sensor for the control of motors in folding arm awnings. The commeo Wind Sensor must only be connected with devices and constructions that are authorized by the manufacturer. The function can only be guaranteed when using the following motors of company SELVE:

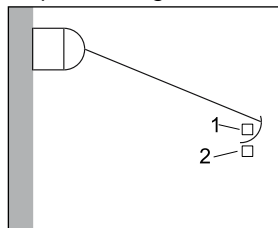
- SE Plus-RC
- SEM Plus-RC

#### Caution:

- Please note that radio sets cannot be operated in areas with increased risk of interference (e. g. hospitals, airports).
- The remote control is only permitted for equipment and systems with which a malfunction in the hand-held transmitter or receiver does not present a risk to persons, animals or objects, or this risk is covered by other safety devices.
- The operator does not enjoy any protection from disturbances by other remote signalling equipment and terminal equipment (for example, also by radio sets operated in the same frequency range in accordance with regulations).

### 4. Installation

- Ensure that the commeo Wind Sensor is not installed and operated in the vicinity of metal surfaces or magnetic fields. Metal surfaces or panes of glass with a metallisation within the transmission path can reduce the range considerably.
- It should be noted that the range of the radio signal is restricted by legislation and constructional measures.
- Fix the commeo Wind Sensor to the drop profile of the awning. Use screws or connector blocks. (These are not included. Screw holes please see 2.2.).
- The commeo Wind Sensor has to be mounted in a horizontal position, against direct atmospheric influence (rain, snow), under the drop file pointing downwards or (see drawing, position 2) on the internal side of the drop file pointing inwards ( see drawing, position 1).



- Be careful that the commeo Wind Sensor will not be damaged during retracting and extending the awning.

## 5. Function

### 5.1. Wind protective function

Wind causes movements of the drop profile. The sensor recognizes the amplitude and the frequency of the movement. At the comneo Wind Sensor the wind sensitivity is set by a step switch. If the set wind sensitivity is exceeded, the awning will be retracted. After a blocking time of approximately 15 minutes (in this time the sensor must not move!) the awning can be extended again. Therefore move the awning only when there is no wind. Regularly check the function of the sensor by moving the drop profile. Change the batteries every year, preferably in spring.

### 5.2. Interruption of the radio connection/empty batteries

Empty batteries or an excessive distance between the comneo Wind Sensor and the motor lead to an interruption of the radio connection. If the radio connection is interrupted for at least 15 minutes, the awning retracts automatically. By pressing the **DOWN** button the awning is extended for only 3 seconds. After that the awning will be retracted automatically. Once the radio connection is established again, the awning can be extended completely.



**Warning!**

**Caution!** The wind inspection is not active when the radio connection is interrupted.  
Immediately replace empty batteries!

## 6. 6. Program/re-program radio

For the transmission of the radio signals the motor, hand-held transmitter and commeo Wind Sensor are matched with each other. To program the radio into the commeo Wind Sensor, a hand-held transmitter which has already been programmed into the motor of the respective awning must be available.



**Warning!**

### Caution!

- Placing into operation: open the housing, insert the batteries in correct positional arrangement.
- Prerequisite for the operation: windstill.
- The test of the inclination angle detection is only possible in non-operating state, as otherwise the automatic inclination calibration will not be carried out.

### 6.1. Program sensor



**Warning!**

### Caution!

- A hand-held transmitter which is programmed into the awning motor or receiver is available.
- The hand-held transmitter is in operating mode. (please see operating instructions of the hand-held transmitter).

#### Step 1

PROG



3 s

Push the **PROG** button of a programmed hand-held transmitter for 3 seconds:

- Status LED flashes green for 2 seconds.
- The awning motor is ready to be programmed for 1 minute.

#### Step 2

PROG



Push the **PROG** button of the commeo Wind Sensor for 1 second:

- The commeo Wind Sensor is now programmed in the awning motor.
- LED at the sensor flashes for 2 seconds, first orange, then green.

## 6.2. Re-program the sensor



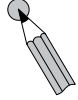
Warning!

### Caution!

- The commeo Wind Sensor is programmed into the awning motor.
- A hand-held transmitter which is programmed into the awning motor or receiver is available.
- The hand-held transmitter is in operating mode. (please see operating instructions of the hand-held transmitter).

### Step 1

PROG



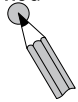
3 s

Push the **PROG** button of the hand-held transmitter for 3 seconds:

- Status LED flashes green for 2 seconds.
- The awning motor is ready to be programmed for 1 minute.

### Step 2

PROG



3 s

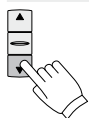
Push the **PROG** button of the commeo Wind Sensor for 3 seconds:

- The commeo Wind Sensor is now re-programmed
- LED at the sensor flashes for 2 seconds, first orange, then red.

## 7. Setting the parameters wind and inclination

### 7.1. Program and test the wind sensitivity

#### Step 1



Push the **DOWN** button at the hand-held transmitter for 1 second:

- Awning has been extended (lower end position).

#### Step 2



Warning!

#### Caution!

- Risk of injury through automatic retraction of the awning!



Warning!

#### Caution!

- Deenergize the awning (e.g. on the backup device)!



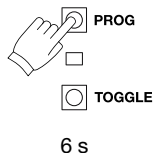
#### Step 3



- Demount the housing cover.
- Set the requested wind sensitivity at the step switch.

Value	Description
0	Small wind speeds: Even small movements of the comneo Wind Sensor cause a retraction of the awning.
1 ... 8	Sensitivity levels
9	High wind speeds: Only large movements of the comneo Wind Sensor cause a retraction of the awning.

#### Step 4



Push the **PROG** button for 6 seconds:

- Test mode is activated for 5 minutes.
- Release after 'rest' is shortened to 15 seconds. In this time the awning extends only a little bit and retracts immediately automatically.

## Step 5



Warning!

### Caution!

- Put the housing cover onto the base plate and screw them together.
- Switch on the power.

## Step 6



Warning!

### Caution!

- Test the function 'retraction' by vertical moving of the drop file.
- Observe the awning characteristics. Do not destroy the awning!

- Awning retracts already at low vibrations: Back to step 2  
→ Reduce sensitivity (= set higher values at the step switch).
- Awning does not retract even at strong movements: Back to step 2  
→ Enlarge sensitivity (= set smaller values at the step switch).

## Step 7

Test mode terminates automatically after 5 minutes.

## 7.2. Program and test the inclination angle detection

### Step 1



Push the **DOWN** button at the hand-held transmitter for 1 second:

- Awning has been extended (lower end position).

### Step 2



Warning!

### Caution!

- Risk of injury through automatic retraction of the awning!



Warning!

### Caution!

- Deenergize the awning (e.g. on the backup device)



**Step 3**



- Demount the housing cover.
- Set the requested sensitivity of the inclination angle detection at the step switch.

Value	Description
0	Inclination angle detection OFF
1	Reaction when the inclination angle changes by more than $\pm 1^\circ$
2 ... 8	Reaction when the inclination angle changes by more than $\pm 2^\circ \dots 8^\circ$
9	Reaction when the inclination angle changes by more than $\pm 9^\circ$

**Step 4**



**Warning!**

**Caution!**

- Put the housing cover onto the base plate and screw them together.
- Switch on the power.

**Step 5**



**Warning!**

**Caution!**

- Automatic calibration of the inclination angle: The drop file must be motionless (=windstill) for at least 30 seconds!
- Test the function „retraction“ by slow vertical moving of the drop file.
- Observe the awning characteristics. Do not destroy the awning!

- Awning retracts already at low inclination: Back to step 2  
 → Set higher values at the step switch.
- Awning does not retract even at high inclination: Back to step 2  
 → Set smaller values at the step switch.

**Note:**



**Warning!**

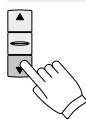
After exceeding the set inclination angle and retracting of the awning, the awning can be extended immediately. There is no blocking period.



### 7.3. Initial operation – Test under normal conditions

After the values are set to the individual requested parameters, it must be ensured that the awning can be moved normally during daily operation.

#### Step 1



Push the **DOWN** button at the hand-held transmitter for 1 second.

During extending the awning movements and vibrations are generated at the drop file.

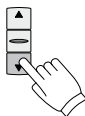
- Awning extends to the lower end limit switch without any problems  
→ Adjustment of the sensitivity is so far in order.
- Awning retracts automatically during extending  
→ Sensitivity must be corrected (see 7.2.).

### 7.4. Changing the parameters wind and inclination angle detection

If the set parameters on the comneo Wind Sensor will be changed, the corresponding tests (initial operation) must be repeated in order to ensure the requested functionality.

## 8. Changing the battery

### Step 1



Push the **DOWN** button at the hand-held transmitter for 1 second:

- Awning has been extended (lower end position).

### Step 2



Warning!

#### Caution!

- Risk of injury through automatic retraction of the awning!



Warning!

#### Caution!

- Deenergize the awning (e.g. on the backup device)!



### Step 3

- Demount the housing cover.
- Insert new batteries of type AAA correctly.
- LED flashes 2 x for 1 second in green.

### Step 4



Warning!

#### Caution!

- Put the housing cover onto the base plate and screw them together.
- Switch on the power.
- Retract awning.

## 9. Disposal



Batteries don't belong into the domestic garbage. Please take the batteries used up to your local gathering!point.

## 10. Maintenance

Clean the device with a damp cloth only. Do not use a cleansing agent since this could damage the plastic.

## 11. Technical data

Dimension:	130 × 36 × 22 (L x W x H in mm)
Power supply:	2 × AAA
Safety class:	IP 54
Ambient temperature:	-20 to +55 °C
Radio frequency:	868.1 MHz
Transmission output:	10 mW (max.)
Range radio:	Anechoic room max. 350 m

Subject to change without prior notice!

## 12. General declaration of conformity

SELVE GmbH & CO. KG company, hereby declares that the commeo Wind Sensor is in conformity with the basic requirements and other relevant provisions of the Directive 2014/53/EU. The declaration of conformity can be looked up at [www.selve.de](http://www.selve.de).



### 13. Troubleshooting

<b>Problem</b>	<b>Cause</b>	<b>Solution</b>
Awning retracts already at low winds	Sensitivity level set too low	Set higher values at the step switch
Awning does not retract at heavy winds	Sensitivity level set too high	Set smaller values at the step switch
	Sensor is not programmed	Program of sensor
Awning can not be driven by the TOGGLE button of the sensor	Batteries empty	Change batteries

### 14. SELVE Service Hotline

- Hotline: Phone +49 2351 925-299
- Download the operating manuals at [www.selve.de](http://www.selve.de) or QR scan



**15. Notes – Set values for wind and inclination**

Wind: Level	Date

Inclination: Level	Date

## 1. Consignes de sécurité



**Risque d'électrocution !**

Attention !

**Le branchement au secteur de 230 V doit être effectué par un électricien autorisé.**

- Avant de procéder au montage ou à des travaux de maintenance, déconnecter les câbles de branchement de la totalité de l'installation.
- Prendre les mesures de sécurité nécessaires afin d'éviter toute activation involontaire de l'installation.
- Pour le branchement, respectez impérativement les prescriptions des sociétés locales de distribution d'électricité, ainsi que les prescriptions de la norme VDE 0100 concernant les pièces mouillées et humides.
- Veillez à ce que personne ne se trouve dans la zone d'opération des installations.
- Ne pas laisser d'objets dans la zone de déplacement de l'installation. Les volets roulants et les protections solaires à commande automatique peuvent se déplacer soudainement.
- Tenez les enfants à l'écart des commandes.
- Veillez aux prescriptions spécifiques de votre pays.
- Lorsque l'installation est commandée par un ou plusieurs émetteurs, la zone d'opération de l'installation doit être visible pendant l'utilisation.
- Tenez également compte des instructions d'utilisation du volet roulant, de la protection solaire, du moteur et de la commande.
- Les réglementations correspondantes relatives à la construction doivent être respectées.

- Le déplacement automatique et manuel en cas de gel et d'intempéries peut entraîner des dommages au niveau de l'installation.
- **Remarque :** L'installation n'est pas protégée contre les subites rafales de vent.
- Remonter la protection solaire dès qu'une tempête s'annonce.
- En cas de panne de courant, les émetteurs et les récepteurs radio ne sont plus opérationnels. Lors d'une tempête, il n'est donc plus possible de remonter la protection solaire si elle est sortie.
- Ne pas activer la commande si l'installation ou la commande est endommagée.
- Veuillez à contrôler régulièrement le bon fonctionnement des capteurs sur l'installation.
- Il est conseillé de remplacer la pile une fois par an (par ex. au printemps).
- Les dommages causés par un usage incorrect, un mauvais câblage, l'utilisation de la force, l'intervention de tiers sur le moteur, ainsi que des modifications ultérieures sur l'installation et les dommages en résultants sont exclus de la garantie.
- Utiliser exclusivement des pièces et accessoires d'origine SELVE. Ils sont à votre disposition dans notre catalogue, en accès libre sur [www.selve.de](http://www.selve.de).

**IMPORTANT :**

Veuillez lire attentivement le mode d'emploi avant la mise en service de l'installation. Veuillez respecter les consignes de sécurité. Après l'impression de ce mode d'emploi, la responsabilité de SELVE ne peut pas être engagée pour les modifications ultérieures des normes et règles.

<b>1. Consignes de sécurité .....</b>	<b>38</b>
<b>2. Appareils, détails des composants .....</b>	<b>41</b>
<b>2.1. Capot et platin .....</b>	<b>41</b>
<b>2.2. Socle magnétique et perforations pour la fixation .....</b>	<b>41</b>
<b>2.3. Potentiomètre pour le réglage         de la consigne « sensibilité vent » .....</b>	<b>41</b>
<b>2.4. Potentiomètre pour le réglage         de l'amplitude maximale du battement .....</b>	<b>42</b>
<b>2.5. Bouton TOGGLE .....</b>	<b>42</b>
<b>2.6. Bouton PROG .....</b>	<b>42</b>
<b>2.7. Contact Reed .....</b>	<b>43</b>
<b>2.8. Affichage Led .....</b>	<b>43</b>
<b>3. Domaine d'application .....</b>	<b>44</b>
<b>4. Montage .....</b>	<b>44</b>
<b>5. Fonction .....</b>	<b>45</b>
<b>5.1. Protection contre le vent .....</b>	<b>45</b>
<b>5.2. Défaut liaison Radio/pile vide .....</b>	<b>45</b>
<b>6. Mémoriser/appairer ou effacer l'émetteur .....</b>	<b>46</b>
<b>6.1. Mémoriser/appairer le capteur .....</b>	<b>46</b>
<b>6.2. Effacer le capteur .....</b>	<b>47</b>
<b>7. Mémoriser les paramètres vent et battement .....</b>	<b>48</b>
<b>7.1. Réglage et essai de la « sensibilité vent » .....</b>	<b>48</b>
<b>7.2. Réglage et essai du réglage         de l'amplitude maximale du battement .....</b>	<b>49</b>
<b>7.3. Mise en service – Essais en conditions réelles .....</b>	<b>51</b>
<b>7.4. Modifications des paramètres vent et battement .....</b>	<b>51</b>
<b>8. Remplacement des piles .....</b>	<b>52</b>
<b>9. Recyclage .....</b>	<b>52</b>
<b>10. Entretien .....</b>	<b>52</b>
<b>11. Caractéristiques techniques .....</b>	<b>53</b>
<b>12. Déclaration de conformité .....</b>	<b>53</b>
<b>13. Dépannage et recherche du défaut .....</b>	<b>54</b>
<b>14. SELVE-Service-Hotline .....</b>	<b>54</b>
<b>15. Notices – Paramètre des consignes vent et battement .....</b>	<b>55</b>



## 2. Appareils, détails des composants

### 2.1. Capot et platin

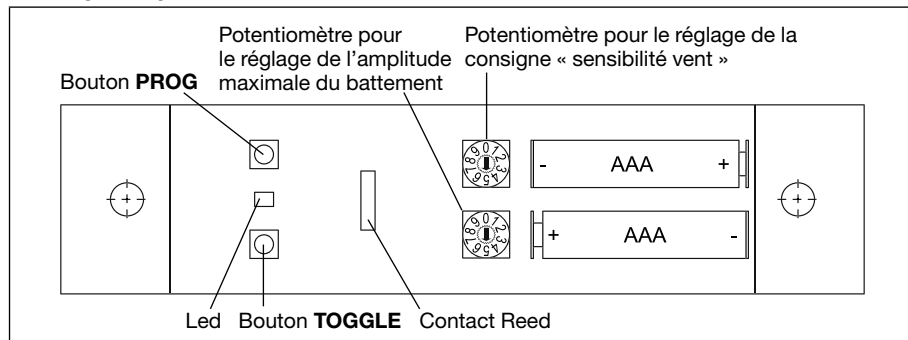


Image 1 : Capot – Vue intérieure de la platine

### 2.2. Socle magnétique et perforations pour la fixation

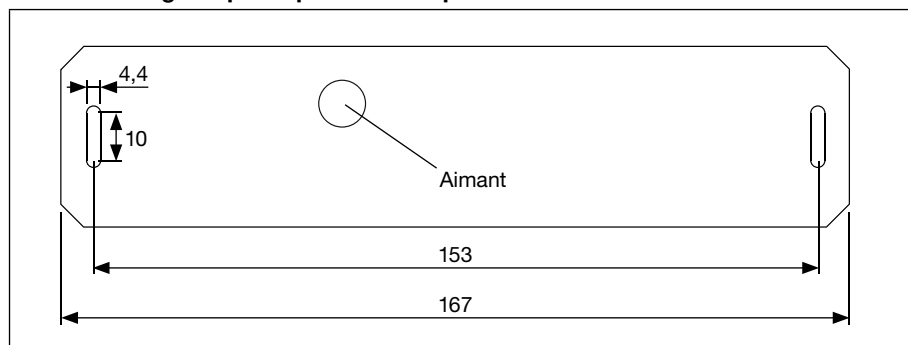
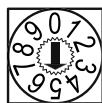


Image 2 : Socle – Dimensions perçages

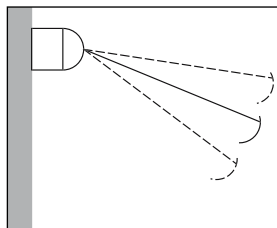
### 2.3. Potentiomètre pour le réglage de la consigne « sensibilité vent »



- Réglage de la consigne vent : 10 sensibilités.
- Veuillez utiliser un tournevis (max. 0,4 x 2,5 mm).
- Le potentiomètre n'a pas de butée.
- Tourner le potentiomètre dans le sens des aiguilles d'une montre ou dans le sens contraire.
- Réglage d'usine = pos. 2

### 2.4. Potentiomètre pour le réglage de l'amplitude maximale du battement

Quand il pleut, une poche d'eau pousse le store-banne ouvert, lentement vers le bas. Le capteur commeo Wind Sensor relève l'amplitude anormale du battement sur le store-banne. Il compare la situation réelle à la consigne. Lorsque la consigne est dépassée, commeo Wind Sensor envoi un signal Radio au moteur et lui donne la consigne de fermer le store-banne.



#### Potentiomètre :



- Règlage de la consigne pour le battement maximal : 10 sensibilités.
- Veuillez utiliser un tournevis (max. 0,4 x 2,5 mm).
- Le potentiomètre n'a pas de butée.
- Tourner le potentiomètre dans le sens des aiguilles d'une montre ou dans le sens contraire.
- Règlage d'usine = pos. 0 (Arrêt)

### 2.5. Bouton TOGGLE

Fonction	Appui sur touche	Résultat
Mode de réglage manuel du store-banne	1 seconde	BAS – STOP – HAUT – STOP – ... etc.

### 2.6. Bouton PROG

Fonction	Appui sur touche	Résultat
Programmation	1 seconde	La consigne mémoriser/appairer est envoyée au moteur
	3 secondes	La consigne effacer est envoyée au moteur
Mode test	6 secondes	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lancer mode test :                             <ul style="list-style-type: none"> <li>· La temporisation après „alarme vent“ est diminuée à 15 sec</li> <li>· Le mode test s'arrête automatiquement après 15 sec</li> </ul> </li> <li>• Arrêter le mode test</li> </ul>

### 2.7. Contact Reed

Le contact Reed sur le capot reconnaît l'ouverture ou la fermeture du capot de commeo Wind Sensor. Capot fermé, le contact est réalisé avec l'aimant intégré dans la platine, commeo Wind Sensor est actif.

En position capot ouvert, les consignes vent et battement peuvent être réglées. Les déplacements manuels ne sont pas reconnus et le store-banne ne se ferme pas.

### 2.8. Affichage Led

La Led indique l'activité du Wind Sensor. Les indications suivantes sont actives, capot ouvert :

Couleur de LED	Affichage	Signification
rouge	clignote	Pile Tension < 2,4 V. Avertissement pile faible.
orange, ensuite rouge	2 secondes	La consigne d'effacement a été envoyée
orange	clignote	Mode test
orange, ensuite vert	2 secondes	Le capteur envoie une consigne de déplacement ou une consigne de mémorisation/appairage
vert	clignote 2 ×	Les piles ont été mises en place

### 3. Domaine d'application

N'utiliser commeo Wind Sensor que pour le pilotage des moteurs sur des stores bannes. N'appairer commeo Wind Sensor qu'avec des installations et des appareils autorisés par le constructeur. Le bon fonctionnement n'est garanti qu'avec les moteurs de la société SELVE :

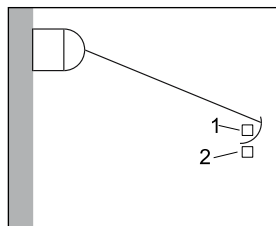
- SE Plus-RC
- SEM Plus-RC

#### Attention :

- Pour des raisons de sécurité, l'utilisation d'émetteurs est interdite près de lieux sensibles aux perturbations radio-électriques (par exemple hôpitaux, aéroports ...).
- La commande à distance d'appareils ou d'installations n'est autorisée que si un dysfonctionnement éventuel de l'émetteur ou du récepteur ne constitue aucun danger pour les personnes, les animaux ou les biens. Le risque en question peut être éliminé par la pose de systèmes de sécurité adaptés.
- L'utilisateur n'est en aucun cas protégé contre les dérangements provoqués par d'autres installations ou équipements avec des commandes à distance, y compris les installations radio-télécommandées qui émettent correctement sur la même fréquence.

### 4. Montage

- Veillez à ce que le commeo Wind Sensor ne soit pas installé dans une pièce construite avec un excès de matériaux métalliques ou utilisé dans un endroit fortement perturbé par des champs magnétiques. Les surfaces métalliques ou les vitres en verre avec revêtement métallique situées au milieu de la distance radio peuvent réduire considérablement la portée.
- La puissance du signal radio des émetteurs est limitée par la législation. La portée d'une commande radio dépend principalement de la configuration des lieux.
- Installer commeo Wind Sensor sur la barre de charge du store-banne. Veuillez utiliser des vis et des barettes (ne sont pas fournis – perçage pour les vis voir 2.2.).
- D'installer commeo Wind Sensor en position horizontale, à l'abrit des intempéries (pluie, neige) et fixer le sous la barre de charge vers le bas (schéma, pos. 2), ou sur la face intérieure de la barre de charge (schéma, pos. 1).
- Contrôler que la fermeture du store-banne n'endommage pas commeo Wind Sensor.



## 5. Fonction

### 5.1. Protection contre le vent

Le vent met la barre de charge en mouvement. Le capteur mesure l'amplitude et la fréquence des mouvements. La consigne pour la sensibilité vent est paramétrée dans commeo Wind Sensor avec le potentiomètre. Lorsque cette consigne est dépassée, le store-banne se ferme. Après une temporisation d'environ 15 min. (sous réserves que le capteur ne soit soumis à aucun mouvement) le store s'ouvre à nouveau. Prenez la précaution de n'ouvrir le store-banne que par vent faible. Contrôler régulièrement le bon fonctionnement du capteur en faisant bouger la barre de charge à la main. Prenez la précaution de changer la pile une fois par an, de préférence au printemps.

### 5.2. Défaut liaison Radio/pile vide

Les piles vides ou une distance trop importante entre commeo Wind Sensor et le moteur interrompent le contact radio. En cas d'interruption du contact radio, pendant au moins 15 min., le store-banne se ferma automatiquement. L'appui sur « **DESCENDRE** » ouvre le store-banne pendant 3 sec. Ensuite le store-banne se referme automatiquement. Dès que le contact radio est rétabli, le store-banne peut s'ouvrir à nouveau.



**Attention !**

**Attention !** La détection vent n'est pas active lorsque le contact radio est interrompu !  
Remplacer immédiatement les piles vides !

## 6. Mémoriser/appairer ou effacer l'émetteur

Pour établir la liaison radio avec le moteur, il faut appairer l'émetteur avec commeo Wind Sensor. Pour appairer commeo Wind Sensor avec un moteur il faut au préalable avoir appairé un émetteur avec le moteur du store-banne.



Attention !

### Attention !

- Mise en service : ouvrir le capot. Metter les piles en place.
- Conditions nécessaires pour la mise en service : pas de vent.
- L'essai pour le réglage de la sensibilité du battement ne peut être réalisé qu'en l'absence de vent, sinon le calibrage automatique du battement ne peut pas être effectué.

### 6.1. Mémoriser/appairer le capteur



Attention !

### Attention !

- Un émetteur est disponible, il est appairé avec le moteur du store-banne ou le récepteur déporté.
- L'émetteur est en mode service (voire mode d'emploi de l'émetteur).

#### Etape 1

PROG



3 s

Appui-**PROG** 3 sec. sur l'émetteur appairé :

- Led verte pendant 2 sec.
- Le moteur du store-banne peut être appairé pendant une durée de 1 minute.

#### Etape 2

PROG



Appui-**PROG** 1 sec. sur commeo Wind Sensor :

- commeo Wind Sensor est mémorisé/appairé avec le moteur du store-banne.
- La Led du capteur est allumée pendant 2 sec. d'abord orange, ensuite vert.

## 6.2. Effacer le capteur



### Attention !

Attention !

- commeo Wind Sensor est appairé avec le moteur du store-banne.
- Un émetteur est disponible, il est appairé avec le moteur du store-banne ou le récepteur déporté.
- L'émetteur est en mode service (voire mode d'emploi de l'émetteur).

### Etape 1

PROG



3 s

Appui-**PROG** 3 sec. sur l'émetteur :

- Led verte pendant 2 sec.
- Le moteur du store-banne peut être appairé pendant une durée de 1 minute.

### Etape 2

PROG



3 s

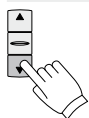
Appui-**PROG** 3 sec. sur commeo Wind Sensor :

- commeo Wind Sensor est effacé.
- La Led du capteur est allumée pendant 2 sec. d'abord orange, ensuite rouge.

## 7. Mémoriser les paramètres vent et battement

### 7.1. Réglage et essai de la « sensibilité vent »

#### Etape 1



Bouton **DESCENDRE** 1 sec. sur l'émetteur appairé :

- Le store-banne est arrêté sur le Fin de Course ouvert.

#### Etape 2



#### Attention !

- Risques de blessures par la fermeture automatique du store-banne !

Attention !



#### Attention !

- Mettre le store-banne hors tension (par ex avec le fusible) !

Attention !



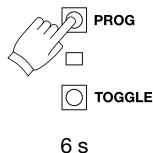
#### Etape 3



- Dévisser le capot.
- Régler la sensibilité vent avec le potentiomètre.

Valeur	Description
0	Vent faible : des battements de faible amplitude, donneront la consigne de fermeture du store-banne.
1 ... 8	Niveaux de sensibilité
9	Vent fort : des battements de forte amplitude, donneront la consigne de fermeture du store-banne.

#### Etape 4



Appui-**PROG** 6 sec.

- Le mode test est actif pendant 5 minute.
- La temporisation est réduite 15 sec., après la consigne vent, le store-banne peut s'ouvrir un peu et se refermera immédiatement après.



## Etape 5



Attention !

### Attention !

- Remettre le capot en place sur la platine.
- Remettre sous tension.

## Etape 6



Attention !

### Attention !

- Activer la fermeture en bougeant la barre de charge, pour effectuer un essai.
- Respecter les caractéristiques du store-banne. Ne pas endommager l'installation !

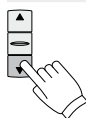
- Le store-banne se ferme après une faible amplitude : retour Etape 2  
 → Réduire la sensibilité (augmenter la valeur sur le potentiomètre).
- Le store-banne se ferme après une grande amplitude : retour Etape 2  
 → Augmenter la sensibilité (diminuer la valeur sur le potentiomètre).

## Etape 7

Le mode Test s'arrête automatiquement après 5 minutes.

## 7.2. Réglage et essai du réglage de l'amplitude maximale du battement

### Etape 1



Bouton **DESCENDRE** 1 sec. sur l'émetteur appairé :

- Le store-banne est arrêté sur le Fin de Course ouvert.

### Etape 2



Attention !

### Attention !

- Risques de blessures par la fermeture automatique du store-banne !



Attention !

### Attention !

- Mettre le store-banne hors tension (par ex avec le fusible) !



## Etape 3



- Dévisser le capot.
- Régler la sensibilité de l'amplitude avec le potentiomètre.

Valeur	Description
0	Reconnaissance amplitude – ARRÊT
1	Réaction à une variation d'amplitude supérieure à $\pm 1^\circ$
2 ... 8	Réaction à une variation d'amplitude supérieure à $\pm 2^\circ \dots 8^\circ$
9	Réaction à une variation d'amplitude supérieure à $\pm 9^\circ$

## Etape 4



**Attention !**

### Attention !

- Remettre le capot en place sur la platine.
- Remettre sous tension.

## Etape 5



**Attention !**

### Attention !

- Calibrage automatique du réglage de l'amplitude : la barre de charge ne doit pas bouger pendant au moins 30 sec. (pas de vent) !
- Fonction-fermeture en bougeant doucement la barre de charge.
- Respecter les caractéristiques du store-banne. Ne pas endommager l'installation !

- Le store-banne se ferme après une faible amplitude : retour Etape 2  
 ➔ Augmenter la valeur sur le potentiomètre.
- Le store-banne se ferme après une grande amplitude : retour Etape 2  
 ➔ Diminuer la valeur sur le potentiomètre.

## Remarque :



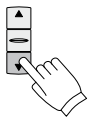
**Attention !**

Lorsque la consigne amplitude a été dépassée et que le store-banne vient de se fermer, il peut être ouvert immédiatement après. Il n'y a aucune temporisation avant la réouverture.

### 7.3. Mise en service – Essais en conditions réelles

Une fois que les paramètres ont été ajustés et réglés, il faut s'assurer du bon fonctionnement du store-banne.

#### Etape 1



Bouton **DESCENDRE** 1 sec. sur l'émetteur appairé.

Pendant l'ouverture du store-banne, effectuer des mouvements sur la barre de charge.

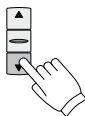
- Le store-banne va sur son Fin de Course ouvert  
→ Les réglages de la sensibilité sont corrects.
- Le store-banne ne va pas sur son Fin de Course ouvert et se referme  
→ Les réglages de la sensibilité doivent être corrigés (voire 7.2.).

### 7.4. Modifications des paramètres vent et battement

Lorsque les paramètres de commeo Wind Sensor sont modifiés, il faut effectuer à nouveau les essais fonctionnels (idem, mise en service) ! Il faut valider le bon fonctionnement.

## 8. Remplacement des piles

### Etape 1



Bouton **DESCENDRE** 1 sec. sur l'émetteur appairé :

- Le store-banne est arrêté sur le Fin de Course ouvert.

### Etape 2



#### Attention !

- Risques de blessures par la fermeture automatique du store-banne !

Attention !



#### Attention !

- Mettre le store-banne hors tension (par ex avec le fusible) !

Attention !



### Etape 3

- Dévisser le capot.
- Remplacer les piles Type AAA et les repositionner.
- Led s'allume vert 2 x pendant 1 sec.

### Etape 4



#### Attention !

- Remettre le capot en place sur la platine.
- Remettre sous tension.
- Fermer le store-banne.

Attention !

## 9. Recyclage



Des piles n'appartiennent pas dans les ordures ménagères. Veuillez apporter les piles consommées à votre place de faire une collecte locale.

## 10. Entretien

Nettoyez l'appareil seulement avec un chiffon humide. N'utilisez aucun produit dégraissant car celui-ci peut endommager la matière plastique.

## 11. Caractéristiques techniques

Dimensions :	130 × 36 × 22 (L x l x H en mm)
Alimentation :	2 × AAA
Protection :	IP 54
Température ambiante :	-20 à +55 °C
Fréquence :	868,1 MHz
Puissance d'émission :	10 mW (max.)
Portée Radio :	en champ libre max. 350 m.

Indications sous réserves de modifications techniques.

## 12. Déclaration de conformité

La société SELVE GmbH & Co. KG déclare que le commeo Wind Sensor est conforme aux prescriptions et règles des directives 2014/53/EU en vigueur. Les certificats de conformité sont disponibles sur [www.selve.de](http://www.selve.de).



### 13. Dépannage et recherche du défaut

Disfonctionnement	Cause	Solution
Le store-banne se ferme par vent faible	Le réglage de la sensibilité est trop faible	Augmenter les valeurs sur le potentiomètre
Le store-banne ne se ferme par vent fort	Le réglage de la sensibilité est trop	Diminuer les valeurs sur le potentiomètre
	Le capteur n'est pas programmé	Programmer le capteur
Le store-banne ne réagit pas à la bouton TOOGLE du capteur	Piles déchargées	Remplacer les piles

### 14. SELVE-Service-Hotline

- Hotline : Téléphone 0800 914947
- Télécharger les Mode d'Emploi sur [www.selve.de](http://www.selve.de) ou QR-scan



**15. Notices – Paramètre des consignes vent et battement**

Vent : Sensibilité	Date

Amplitude : Sensibilité	Date

## 1. Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa



Uwaga!

**Niebezpieczeństwo doznania obrażeń ciała w wyniku porażenia prądem!**

**Przyłącza elektryczne do sieci o napięciu 230 V muszą być wykonywane przez wykwalifikowanego elektryka.**

- Przed rozpoczęciem montażu odłączyć przewód zasilający od źródła napięcia.
- Zabezpieczyć przed niezamierzonym włączeniem.
- Podczas przyłączania przestrzegać przepisów właściwego miejscowo Zakładu Energetycznego oraz wytycznych dotyczących mokrych i wilgotnych pomieszczeń według VDE 100 (Związku Elektrotechników Niemieckich).
- Nie przebywać w bezpośrednim zasięgu działania urządzeń.
- Nie stawiać żadnych przedmiotów w strefie ruchu urządzenia. Sterowana automatycznie roleta lub osłona przeciwsłoneczna może nieoczekiwanie przemieścić się.
- Nie dopuszczać dzieci do urządzeń sterujących.
- Przestrzegać przepisów obowiązujących w danym kraju.
- Jeśli instalacja sterowana jest za pomocą jednego lub kilku urządzeń, podczas pracy musi być ona dobrze widoczna.
- Przestrzegać zaleceń dotyczących rolety, osłony przeciwsłonecznej, napędu i sterownika.
- Przestrzegać odpowiednich przepisów budowlanych.
- Automatyczne i ręczne przemieszczanie w przypadku oblodzenia i niepogody może spowodować uszkodzenie instalacji.
- **Wskazówka:** Brak ochrony przed nagłymi porywami wiatru.



- Wsunąć osłonę przed nadciągającą burzą.
- W przypadku zaniku prądu napędy radiowe i odbiorniki radiowe nie działają. Wysuniętej osłony nie można wtedy schować w przypadku burzy.
- Nie wolno uruchamiać sterownika w przypadku jego uszkodzenia lub uszkodzenia instalacji.
- Regularnie sprawdzać działanie czujnika przez podnoszenie i opuszczanie profilu przedniego.
- Wymieniać baterie raz w roku (np. na wiosnę).
- Uszkodzenia, powstałe wskutek niewłaściwej obsługi, błędnego podłączenia zasilania, użycia siły mechanicznej, wprowadzenia zmian w siłowniku i nieprzestrzeganie wskazań bezpieczeństwa, jak też szkody wywołane przez w/w czynniki nie podlegają gwarancji.
- Należy używać wyłącznie niemodyfikowanych, oryginalnych części i akcesoriów SELVE. Należy korzystać w tym zakresie z aktualnego katalogu SELVE oraz strony internetowej [www.selve.de](http://www.selve.de).

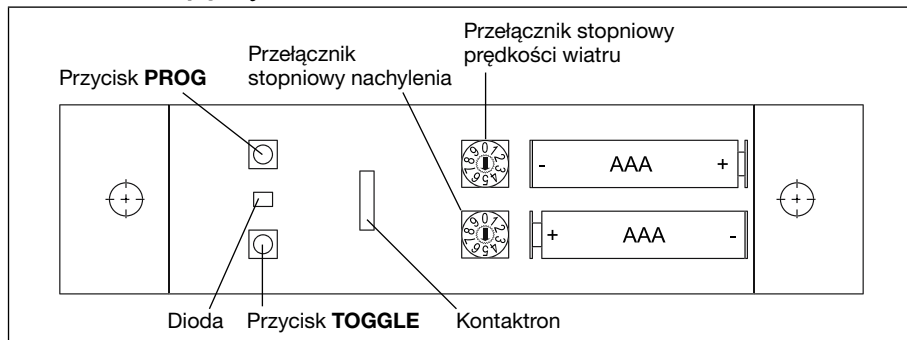
**WAŻNE:**

Przed uruchomieniem przeczytać niniejszą instrukcję obsługi. Przestrzegać wskazówek dotyczących bezpieczeństwa. SELVE nie ponosi odpowiedzialności za zmiany norm i standardów po opublikowaniu niniejszej instrukcji obsługi.

1. Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa .....	56
2. Komponenty urządzenia .....	59
2.1. Obudowa z płytką .....	59
2.2. Płytką podstawy z magnesem i otworami montażowymi .....	59
2.3. Przełącznik stopniowy prędkości wiatru .....	59
2.4. Regulacja przełącznikiem stopniowym detekcji kąta nachylenia .....	60
2.5. Przycisk TOGGLE .....	60
2.6. Przycisk PROG .....	60
2.7. Kontaktron .....	61
2.8. Wskaźnik LED .....	61
3. Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem .....	62
4. Montaż .....	62
5. Funkcja .....	63
5.1. Funkcja ochrony przed wiatrem .....	63
5.2. Przerwanie połączenia radiowego/zużyte baterie .....	63
6. Programowanie/wyprogramowanie funkcji radiowej .....	64
6.1. Programowanie czujnika .....	64
6.2. Wyprogramowanie czujnika .....	65
7. Regulacja parametrów „wiatr” i „nachylenie” .....	66
7.1. Regulacja i testowanie czułości na wiatr .....	66
7.2. Regulacja i testowanie detekcji kąta nachylenia .....	67
7.3. Uruchomienie – Test w warunkach normalnych .....	69
7.4. Zmiana parametrów „wiatr” i „detekcja kąta nachylenia” .....	69
8. Wymiana baterii .....	70
9. Utylizacja .....	70
10. Czyszczenie .....	71
11. Dane techniczne .....	71
12. Ogólne oświadczenie zgodności .....	72
13. Pomoc przy usuwaniu problemów .....	73
14. Infolinia serwisowa SELVE .....	73
15. Notatki – Ustawione wartości dla wiatru i nachylenia .....	74

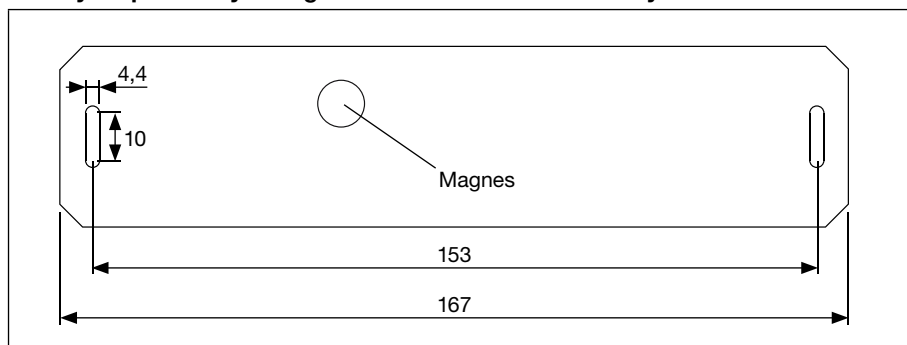
## 2. Komponenty urządzenia

### 2.1. Obudowa z płytką



Rys. 1: Obudowa – widok wnętrza z płytką

### 2.2. Płytkę podstawy z magnesem i otworami montażowymi



Rys. 2: Płytkę podstawy – wymiary otworów montażowych

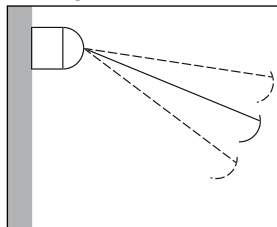
### 2.3. Przełącznik stopniowy prędkości wiatru



- Regulacja czułości na wiatr w 10 stopniach.
- Użyć wkrętaka (końcówka maks. 0,4 × 2,5 mm).
- Przełącznik stopniowy nie ma ogranicznika.
- Przełącznik stopniowy obraca się zgodnie ↻ albo przeciwnie ↻ do ruchu wskazówek zegara.
- Urządzenie ustawione jest fabrycznie na poziom „2”.



## 2.4. Regulacja przełącznikiem stopniowym detekcji kąta nachylenia

W przypadku powstającego worka wodnego w markizie podczas deszczu, profil przedni powoli przechyla się w dół. Czujnik comneo Wind Sensor rozpoznaje tę zmianę kąta nachylenia markizy. Porównuje wartość zmienioną z wartością ustawioną. W przypadku przekroczenia wartości ustawionej czujnik wysyła sygnał do napędu markizy, po którym zostaje ona wsunięta.



### Przełącznik stopniowy:



- Regulacja detekcji kąta nachylenia w 10 stopniach.
- Użyć wkrętaka (końcówka maks. 0,4 × 2,5 mm).
- Przełącznik stopniowy nie ma ogranicznika.
- Przełącznik stopniowy obraca się zgodnie  albo przeciwnie  do ruchu wskazówek zegara.
- Urządzenie ustawione jest fabrycznie na poziom „0” (WYŁ).

## 2.5. Przycisk TOGGLE

FUNKCJE	Naciśnięcie przycisku	Działanie
Ręczna obsługa markizy	1 sekunda	DÓŁ – STOP – GÓRA – STOP – ... itp.

## 2.6. Przycisk PROG

FUNKCJE	Naciśnięcie przycisku	Działanie
Programowanie	1 sekunda	Wysłanie do napędu polecenia zaprogramowania
	3 sekundy	Wysłanie do napędu polecenia wyprogramowania
Tryb testowy	6 sekundy	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Uruchomienie trybu testowego:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>· Czas zwolnienia po „alarmie wiatrowym” skraca się do 15 sekund</li> <li>· Tryb testowy jest aktywny 5 minut i kończy się automatycznie po upływie tego czasu</li> </ul> </li> <li>• Koniec trybu testowego</li> </ul>

## 2.7. Kontaktron

Kontaktron w obudowie służy do detekcji zamknięcia i otwarcia obudowy commeo Wind Sensor. Gdy obudowa jest zamknięta, magnes zainstalowany na płycie podstawy pokrywa się z kontaktronem. Czujnik commeo Wind Sensor działa.

Przy otwartej obudowie można ustawiać wartości czułości na wiatr i detekcji kąta nachylenia. Ruchy wywołane manipulowaniem nie są rejestrowane przez czujnik commeo Wind Sensor i nie powodują wsunięcia markizy.

## 2.8. Wskaźnik LED

Dioda LED służy do wizualizacji stanów transmisji i stanu czujnika wiatru. Przy otwartej osłonie możliwe są następujące wskazania:

LED-Kolor	Czynność	Znaczenie
czerwony	Miga	Napięcie baterii < 2,4 V, informacja o słabej baterii
pomarańczowy, potem czerwony	2 sekundy	Wysłane zostało polecenie wyprogramowania
pomarańczowy	Miga	Tryb testowy
pomarańczowy, potem zielony	2 sekundy	Czujnik wysła polecenie przemieszczenia albo polecenie zaprogramowania
zielony	Miga 2 ×	Włożono baterie

### 3. Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem

Czujnik commeo Wind Sensor stosować tylko do sterowania napędów w markizach przegubowych. Podłączać czujnik commeo Wind Sensor wyłącznie do urządzeń i instalacji dopuszczonych przez producenta. Działanie czujnika zagwarantowane jest wyłącznie z następującymi napędami firmy SELVE:

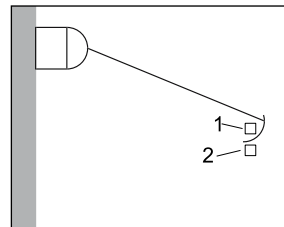
- SE Plus-RC
- SEM Plus-RC

#### Uwaga:

- Instalacje radiowe nie mogą być eksploatowane w obszarach o zwiększonym ryzyku zakłóceń (np. szpitale, lotniska).
- Sterowanie zdalne wolno stosować wyłącznie w urządzeniach i instalacjach, w przypadku których usterka działania pilota albo odbiornika nie stanowi zagrożenia dla ludzi, zwierząt i przedmiotów albo zagrożenie to jest wyeliminowane przez inne urządzenia bezpieczeństwa.
- Użytkownik nie jest chroniony przed zakłóceniami wywołanymi przez inne instalacje telekomunikacyjne i urządzenia końcowe, również przez instalacje radiowe, które prawidłowo pracują w tym samym zakresie częstotliwości.

### 4. Montaż

- Nie instalować ani nie eksploatować czujnika commeo Wind Sensor na metalowych powierzchniach ani w strefie działania pól magnetycznych. Metalowe powierzchnie albo szyby z powłoką metalową znajdujące się w obrębie toru radiowego, mogą znacznie zmniejszyć zasięg.
- Zasięg sygnału radiowego jest ograniczony przepisami i warunkami budowlanymi.
- Zamocować czujnik commeo Wind Sensor na profilu przednim markizy. Użyć do tego śrub albo kostek zaciskowych (nie wchodzi w zakres dostawy. Otwory pod śruby patrz 2.2.).
- Czujnik commeo Wind Sensor musi być zamontowany w pozycji poziomej, osłonięty przed bezpośrednią ekspozycją na warunki atmosferyczne (deszcz, śnieg), pod profilem przednim skierowany do dołu (patrz rysunek, poz. 2) albo po stronie wewnętrznej profilu przedniego skierowany do środka (patrz rysunek, poz. 1).



- Uważać, aby nie uszkodzić czujnika commeo Wind Sensor przy wsuwaniu i wysuwaniu markizy.

## 5. Funkcja

### 5.1. Funkcja ochrony przed wiatrem

Wiatr wywołuje ruchy profilu przedniego. Czujnik rozpoznaje amplitudę i częstotliwość ruchu. W czujniku commeo Wind Sensor czułość na wiatr reguluje się przełącznikiem stopniowym. W przypadku przekroczenia ustawionej czułości na wiatr następuje wsunięcie markizy. Po upływie czasu blokady ok. 15 min. (w tym czasie czujnik nie może się poruszać!) można ponownie wysunąć markizę. Dlatego markizę należy wysuwać tylko w warunkach bezwietrznych. Regularnie sprawdzać działanie czujnika przez poruszanie profilem przednim. Zmieniać baterie raz w roku, najlepiej na wiosnę.

### 5.2. Przerwanie połączenia radiowego/zużyte baterie

Zużyte baterie albo zbyt duże oddalenie czujnika commeo Wind Sensor od napędu powodują przerwanie połączenia radiowego. Przerwanie połączenia radiowego trwające co najmniej 15 minut powoduje automatyczne wsunięcie markizy. Przyciskiem **W DÓŁ** można wysunąć markizę tylko na 3 sekundy. Następnie markiza ponownie automatycznie się wsunie. Po przywróceniu połączenia radiowego można znowu całkowicie wysunąć markizę.



**Uwaga!** Czujnik wiatru nie jest aktywny, jeżeli łącze radiowe jest przerwane!  
Zużyte baterie natychmiast wymienić!

**Uwaga!**

## 6. Programowanie/wyprogramowanie funkcji radiowej

W celu transmisji sygnałów radiowych należy wzajemnie dostroić silnik, pilota i czujnik commeo Wind Sensor. Do zaprogramowania funkcji radiowej w czujniku commeo Wind Sensor niezbędny jest pilot już zaprogramowany w napędzie markizy.



**Uwaga!**

### Uwaga!

- Uruchomienie: Otworzyć obudowę, włożyć odpowiednio baterie.
- Warunek uruchomienia: bezwietrzna pogoda.
- Test detekcji kąta nachylenia można wykonać tylko w stanie czuwania, w przeciwnym razie nie nastąpi automatyczna kalibracja kąta nachylenia.

### 6.1. Programowanie czujnika



**Uwaga!**

### Uwaga!

- Pilot, który jest zaprogramowany w napędzie ew. odbiorniku markizy, jest dostępny.
- Pilot jest w trybie pracy (patrz instrukcja obsługi pilota).

#### Etap 1

PROG



3 s

Nacisnąć na 3 s przycisk **PROG** na zaprogramowanym pilocie:

- Dioda stanu LED świeci przez 2 s na zielono.
- Napęd markizy znajduje się w trybie gotowości do dostrajania przez 1 minutę.

#### Etap 2

PROG



Nacisnąć na 1 s przycisk **PROG** na czujniku commeo Wind Sensor:

- Czujnik commeo Wind Sensor jest teraz dostrojony z napędem markizy.
- Dioda LED na czujniku świeci przez 2 s na pomarańczowo, potem na zielono.



## 6.2. Wyprogramowanie czujnika



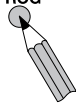
**Uwaga!**

### Uwaga!

- Czujnik commeo Wind Sensor jest zaprogramowany w napędzie markizy.
- Pilot, który jest zaprogramowany w napędzie ew. odbiorniku markizy, jest dostępny.
- Pilot jest w trybie pracy (patrz instrukcja obsługi pilota).

### Etap 1

PROG



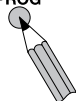
3 s

Nacisnąć na 3 s przycisk **PROG** na pilocie:

- Dioda stanu LED świeci przez 2 s na zielono.
- Napęd markizy znajduje się w trybie gotowości do dostrajania przez 1 minutę.

### Etap 2

PROG



3 s

Nacisnąć na 3 s przycisk **PROG** na czujniku commeo Wind Sensor:

- Czujnik commeo Wind Sensor jest teraz wyprogramowany.
- Dioda LED na czujniku świeci przez 2 s na pomarańczowo, potem na czerwono.

## 7. Regulacja parametrów „wiatr” i „nachylenie”

### 7.1. Regulacja i testowanie czułości na wiatr

#### Etap 1



- Nacisnąć na 1 s przycisk **W DÓŁ** na zaprogramowanym pilocie:
- Markiza jest wysunięta (dolna pozycja krańcowa).

#### Etap 2



**Uwaga!**

#### **Uwaga!**

- Niebezpieczeństwo obrażeń wskutek automatycznego wsunięcia markizy!



**Uwaga!**

#### **Uwaga!**

- Odłączyć markizę od zasilania (np. bezpiecznik samoczynny)!



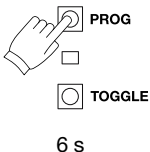
#### Etap 3



- Zdemontować górę obudowy.
- Ustawić wybraną czułość wiatru przełącznikiem stopniowym.

Wartość	Opis
0	Małe prędkości wiatru: nawet nieznaczne poruszenie czujnika comceo Wind Sensor powoduje wsunięcie markizy.
1 ... 8	Stopnie czułości
9	Wysokie prędkości wiatru: dopiero silne poruszenie czujnika comceo Wind Sensor powoduje wsunięcie markizy.

#### Etap 4



Nacisnąć na 6 s przycisk **PROG**:

- Tryb testowy jest aktywny przez 5 minut.
- Zwolnienie po „spoczynku” jest skrócone do 15 s. Przez ten czas markiza tylko nieznacznie się wysuwa i od razu automatycznie wsuwa się z powrotem.

## Etap 5



Uwaga!

**Uwaga!**

- Nałożyć pokrywę obudowy na płytkę podstawy i połączyć śrubami.
- Podłączyć zasilanie elektryczne.

## Etap 6



Uwaga!

**Uwaga!**

- Sprawdzić funkcję „wsuwanie” poprzez poruszanie w pionie profilem przednim.
- Przestrzegać właściwości markizy. Nie zniszczyć markizy!

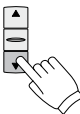
- Markiza wsuwa się już przy niewielkich drganiach: z powrotem do etapu 2
  - Zmniejszyć czułość (= ustawić większą wartość na przełączniku stopniowym).
- Markiza nie wsuwa się nawet przy silnym poruszeniu: z powrotem do etapu 2
  - Zwiększyć czułość (= ustawić mniejszą wartość na przełączniku stopniowym).

## Etap 7

Tryb testowy kończy się automatycznie po upływie 5 minut.

## 7.2. Regulacja i testowanie detekcji kąta nachylenia

## Etap 1



Nacisnąć na 1 s przycisk **W DÓŁ** na zaprogramowanym pilocie:

- Markiza jest wysunięta (dolna pozycja krańcowa).

## Etap 2



Uwaga!

**Uwaga!**

- Niebezpieczeństwo obrażeń wskutek automatycznego wsunięcia markizy!



Uwaga!

**Uwaga!**

- Odłączyć markizę od zasilania (np. bezpiecznik samoczynny)!



### Etap 3



- Zdemontować górę obudowy.
- Ustawić wybraną czułość dla detekcji kąta nachylenia przełącznikiem stopniowym.

Wartość	Opis
0	Detekcja kąta nachylenia WYŁ
1	Reakcja na zmianę kąta nachylenia o ponad $\pm 1^\circ$
2 ... 8	Reakcja na zmianę kąta nachylenia o ponad $\pm 2^\circ \dots 8^\circ$
9	Reakcja na zmianę kąta nachylenia o ponad $\pm 9^\circ$

### Etap 4



**Uwaga!**

#### Uwaga!

- Nałożyć pokrywę obudowy na płytkę podstawy i połączyć śrubami.
- Podłączyć zasilanie elektryczne.

### Etap 5



**Uwaga!**

#### Uwaga!

- Automatyczna kalibracja kąta nachylenia: Profil przedni musi przez co najmniej 30 s nie poruszać się (= bezwietrznie)!
- Sprawdzić funkcję „wsuwanie” poprzez powolne poruszanie w pionie profilem przednim.
- Przestrzegać właściwości markizy. Nie zniszczyć markizy!

- Markiza wsuwa się już przy niewielkim nachyleniu: z powrotem do etapu 2  
→ Nastawić wyższe wartości czułości
- Markiza nie wsuwa się nawet przy dużym nachyleniu: z powrotem do etapu 2  
→ Nastawić niższe wartości czułości.

### Wskazówka:



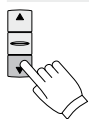
**Uwaga!**

Po przekroczeniu ustawionego kąta nachylenia i wsunięciu markizy, można od razu ponownie ją wysunąć. Nie ma w tym przypadku czasu blokady.

### 7.3. Uruchomienie – Test w warunkach normalnych

Po ustawieniu parametrów na wybrane wartości należy upewnić się, że markiza może normalnie przemieszczać się w warunkach codziennej obsługi.

#### Etap 1



Nacisnąć na 1 s przycisk **W DÓŁ** na zaprogramowanym pilocie.

Przy wysuwaniu markizy profil przedni poddawany jest ruchom i drganiom.

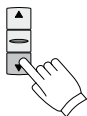
- Markiza bez problemu wysuwa się do osiągnięcia dolnego wyłącznika krańcowego  
→ Ustawienie czułości jest prawidłowe.
- Markiza podczas wysuwania ponownie automatycznie się wsuwa  
→ Skorygować czułość (patrz 7.2.).

### 7.4. Zmiana parametrów „wiatr” i „detekcja kąta nachylenia”

W przypadku zmiany parametrów w czujniku commeo Wind Sensor należy powtórzyć odpowiednie testy (uruchomienie), aby zapewnić prawidłowe działanie.

## 8. Wymiana baterii

### Etap 1



Nacisnąć na 1 s przycisk **W DÓŁ** na zaprogramowanym pilocie:

- Markiza jest wysunięta (dolna pozycja krańcowa).

### Etap 2



**Uwaga!**

**Uwaga!**

- Niebezpieczeństwo obrażeń wskutek automatycznego wsunięcia markizy!



**Uwaga!**

**Uwaga!**

- Odłączyć markizę od zasilania (np. bezpiecznik samoczynny)!



### Etap 3

- Zdemontować górę obudowy.
- Wstawić nowe baterie AAA zwracając uwagę na biegunowość.
- Dioda LED świeci 2 x przez 1 s na zielono.

### Etap 4



**Uwaga!**

**Uwaga!**

- Nałożyć pokrywę obudowy na płytkę podstawy i połączyć śrubami.
- Podłączyć zasilanie elektryczne.
- Wsunąć markizę.

## 9. Utylizacja



Nie wyrzucać baterii do odpadów domowych. Zużyte baterie zanieść do lokalnego punktu zbiórki!

## 10. Czyszczenie

Urządzenie czyścić wyłącznie wilgotną ściereczką. Nie stosować żadnych środków czyszczących, ponieważ mogą one uszkodzić powierzchnię z tworzywa.

## 11. Dane techniczne

Wymiary: 130 × 36 × 22 (dł. x szer. x wys. w mm)

Zasilanie elektryczne: 2 × AAA

Stopień ochrony: IP 54

Temperatura otoczenia: -20 do +55 °C

Częstotliwość: 868,1 MHz

Moc sygnału: 10 mW (max.)

Zasięg radiowy: pole swobodne maks. 350 m

Zastrzega się możliwość wprowadzenia zmian technicznych!



## 12. Ogólne oświadczenie zgodności

Firma SELVE GmbH & Co. KG oświadcza niniejszym, że produkt o nazwie commeo Wind Sensor jest zgodny z podstawowymi wymogami oraz innymi ważnymi przepisami dyrektywy 2014/53/EU. Oświadczenie zgodności jest do wglądu na stronie [www.selve.de](http://www.selve.de).



### 13. Pomoc przy usuwaniu problemów

Problem	Przyczyna	Usunięcie
Markiza wsuwa się już przy niewielkim wietrze	Zbyt mała wartość stopnia czułości	Zwiększyć wartość na przełączniku stopniowym
Markiza nie wsuwa się nawet przy silnym wietrze	Zbyt duża wartość stopnia czułości	Zmniejszyć wartość na przełączniku stopniowym
	Czujnik nie zaprogramowany	Zaprogramować czujnik
Nie jest możliwe sterowanie markizą za pomocą przycisku TOGGLE na czujniku	Wyczerpane baterie	Wymienić baterie

### 14. Infolinia serwisowa SELVE

- Infolinia: Telefon +49 2351 925-299
- Instrukcje obsługi do pobrania na [www.selve.de](http://www.selve.de) lub przez zeskanowanie kodu QR



**15. Notatki – Ustawione wartości dla wiatru i nachylenia**

Wiatr: stopień	Data

Nachylenie: stopień	Data



# SELVE

---

Technik, die bewegt

**SELVE GmbH & Co. KG**  
Werdohler Landstraße 286  
D-58513 Lüdenscheid  
Tel.: +49 2351 925-299  
Fax: +49 2351 925-111  
Internet: [www.selve.de](http://www.selve.de)  
E-Mail: [info@selve.de](mailto:info@selve.de)